

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU) und Nicole Morsblech (FDP)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Unterrichtsfach „Darstellendes Spiel“

Die **Kleine Anfrage 968** vom 6. September 2007 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. An welchen Schulen im Land wird das Unterrichtsfach „Darstellendes Spiel“ derzeit unterrichtet?
2. Wird das Fach als Pflichtfach alternativ statt den Fächern „Musik“ und „Bildende Kunst“ oder als Wahlpflichtfach unterrichtet?
3. Wie hat sich die Zahl der Schulen mit dem Fach „Darstellendes Spiel“ seit der Einführung des Faches in Rheinland-Pfalz entwickelt?
4. Welche fachspezifische Ausbildung haben die Lehrer, die „Darstellendes Spiel“ unterrichten?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. September 2007 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Kulturelle Bildung ist notwendiger Teil des schulischen Bildungsauftrags und hat traditionell einen hohen Stellenwert in Rheinland-Pfalz. Die darstellende Kunst ist neben der Musik und der bildenden Kunst ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Kultur und somit einer umfassenden kulturellen Bildung. Das Unterrichtsfach „Darstellendes Spiel“ kann die Schülerinnen und Schüler in ihrer kognitiven, emotionalen und körperlichen Erkenntnis- und Ausdrucksfähigkeit in besonderer Weise fördern und fördern.

Zu Frage 1:

Im Schuljahr 2006/2007 wurde das Unterrichtsfach „Darstellendes Spiel“ an 68 Schulen unterrichtet (siehe Anlage). Die Ergebnisse der schulstatistischen Erhebung für das Schuljahr 2007/2008 liegen derzeit noch nicht vor.

Zu Frage 2:

Darstellendes Spiel kann von Schulen angeboten werden

- in der Sekundarstufe I seit rund 15 Jahren als Wahlpflichtfach nach Maßgabe der geltenden Stundentafeln,
- in der Sekundarstufe II seit dem Schuljahr 2004/2005 als Grundfach in der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, die über entsprechend ausgebildete Lehrkräfte verfügen. Darstellendes Spiel kann seit dem Schuljahr 2005/2006 gemäß den gesetzlichen Regelungen für die allgemeinbildenden und die beruflichen Gymnasien die Beleg- und Einbringverpflichtung im musisch-künstlerischen Bereich abdecken.

Für Regelungen im Einzelnen wird auf die Landesverordnung über die gymnasiale Oberstufe (Mainzer Studienstufe) vom 1. Juli 1999 i. d. F. vom 7. Juli 2005 und die Landesverordnung über das berufliche Gymnasium vom 16. Juni 1997 i. d. F. vom 15. Juni 2005 verwiesen.

Zu Frage 3:

Die Zahl der Schulen hat seit der Einführung des Faches kontinuierlich zugenommen, mit weiterhin steigender Tendenz:

Schuljahr	Schulen mit dem Fach „Darstellendes Spiel“
2004/2005	45 Schulen
2005/2006	56 Schulen
2006/2007	68 Schulen

Zu Frage 4:

Die fachspezifische Ausbildung findet im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung statt. Lehrkräfte, die das Fach „Darstellendes Spiel“ unterrichten oder unterrichten wollen, können am Institut für schulische Fortbildung und schulpсихologische Beratung des Landes Rheinland-Pfalz (IFB) am Weiterbildungsprojekt „Darstellendes Spiel“ teilnehmen und sich anschließend Prüfungen zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis in der Sekundarstufe I und II unterziehen.

132 Lehrkräfte haben bereits an dieser Maßnahme zur Erlangung der Unterrichtserlaubnis im Fach „Darstellendes Spiel“ teilgenommen. Dabei haben 52 Lehrkräfte die Befähigung für die Sekundarstufe I und II erlangt.

Darüber hinaus wird pro Halbjahr in der Regel ein Fachtag zu didaktischen, pädagogischen und methodischen Themen angeboten.

Derzeit wird im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur geprüft, ob das Fach Darstellendes Spiel im Rahmen eines sogenannten Erweiterungsfaches in den Fächerkatalog für das Lehramtsstudium aufgenommen werden soll.

In Vertretung:
Michael Ebling
Staatssekretär

Anlage

Schulen in Rheinland-Pfalz mit Fachunterricht „Darstellendes Spiel“ im Schuljahr 2006/2007

Schulnummer	Schulart	Schule
41076	RS	Alzey
80444	RGS	Asbach
80247	RGS	Bad Ems
60962	BBS	Bad Kreuznach Wirt.
51034	GY	Bendorf
80743	RGS	Birkenfeld/Niederbrombach
80277	RGS	Bobenheim-Roxheim
80457	RGS	Boppard
79034	FWS	Diez
80577	RGS	Dudenhofen/Römerberg
80037	RGS	Göllheim
80670	RGS	Hahnstätten
70125	IGS	Hamm
41059	RS	Hargesheim
51395	GY	Haßloch
51408	GY	Herxheim
40517	RS	Höhr-Grenzhausen
70048	IGS	Ingelheim
50240	GY	Kaiserslautern Albert Schweitzer
70005	IGS	Kaiserslautern B. v. Suttner
70108	IGS	Kaiserslautern Goethe
70095	IGS	Kandel
70018	IGS	Kastellaun
40445	RS	Kirchberg
50644	GY	Koblenz auf dem Asterstein
50627	GY	Koblenz auf der Karthause
60452	BBS	Koblenz Gew/Hsw/Soz
50374	GY	Landau Eduard-Spranger
80760	RGS	Langenlonsheim
80610	RGS	Lingenfeld/Lustadt
70021	IGS	Ludwigshafen Ernst Bloch
63605	BBS	Ludwigshafen T1
70035	IGS	Mainz Bretzenheim
40865	RS	Mainz Fritz-Straßmann
50507	GY	Mainz Gutenberg
60675	BBS	Mainz I – Gewerbe und Technik
62811	BBS	Mainz IV – Wirtschaft
60152	BBS	Montabaur
70051	IGS	Mutterstadt
79021	FWS	Neuwied
62555	BBS	Neuwied Wirt.
80324	RGS	Nieder-Olm
80097	RGS	Niederzissen
40144	RS	Nierstein
50987	GY	Oppenheim
70081	IGS	Otterberg
40671	RS	Pirmasens
50524	GY	Pirmasens Immanuel Kant
40401	RS	Rennerod
60302	BBS	Rockenhausen
40822	RS	Schifferstadt
80220	RGS	Simmern
50673	GY	Speyer Hans-Purrmann
80100	RGS	Sprendlingen
70155	IGS	Stromberg
70171	IGS	Thaleischweiler-Fröschen

Schulnummer	Schulart	Schule
79018	FWS	Trier
60932	BBS	Trier Wirt.
50194	GY	Vallendar
80024	RGS	Vallendar
80517	GRGS	Wallhausen/Waldböckelheim
80637	GRGS	Weisenheim
51048	GY	Westerburg
80787	RGS	Westhofen
80550	RGS	Winnweiler
80144	RGS	Wirges
40311	RS	Zell
40698	RS	Zweibrücken